



## „Heute schon gespielt?“ - Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung

*Eltern-Informationsrunde in Ihrer Kita*

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ -Astrid Lindgren-

Das Spielen stellt für Kinder den Zugang zu der Welt dar. Kinder sind neugierig. Sie wollen die Welt entdecken, sie verstehen, sich mit unbekanntem vertraut machen, sie begreifen. Alles wird schnell zum Spiel, alles was sie sehen, hören, fühlen, spüren und anfassen. Sie setzen sich aktiv im Spiel mit sich und ihrer Umwelt auseinander. Somit bietet das Spiel ideale Voraussetzungen für die Entwicklung und Stärkung der Kompetenzen im emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Bereich.

Kinder entwickeln ihre Identität und Persönlichkeit im Spiel weiter. Sie erwerben Wissen über eigene Stärken, Fähigkeiten und Grenzen. Soziale Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Zusammenarbeit, Zuhören und Aushandeln von Regeln und Lösungen bei Konflikten werden im Spiel erprobt. Elementare Voraussetzungen für die gesamte Bildungslaufbahn werden erworben.

Wie sieht eine hochwertige Spielumwelt für die Kinder aus, in der die vielfältigen Lernprozesse angeregt werden? Welche Auswirkungen haben die zunehmend von Medien geprägte Alltagswelt und die Vielfalt von sehr realistischen, massenhaft produzierten Spielsachen auf die Spielwelt der Kinder?

Entwicklungsfördernde Spielformen orientieren sich am Alter und Entwicklungsstand der Kinder.

In einem Impulsreferat sollen die entwicklungspsychologisch unterschiedlichen Spielformen (Funktions-, Konstruktions-, Rollen-, Regel- und Bewegungsspiel) und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung kurz skizziert und dabei Bezug auf die von Medien geprägte Welt genommen werden.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen „Spielräume“ in Familie und Kita öffnen und das Thema an Hand Ihrer Fragen und Erfahrungen vertiefend betrachten.

